

Umsetzungsantrag ja oder nein

Beitrag von „Teufelchen“ vom 29. Oktober 2020 22:13

Zitat von O. Meier

Ich weiß nicht, ob dir das hilft, aber

Mache Ihnen klar, dass sie dich schon verloren haben. Entweder, weil du weg bist oder weil du den ganzen Kram hinschmeißt. Löse dich von der Vorstellung, dass du etwas davon hast, wenn es an der Schule gut läuft. Das ist ein Job, mehr nicht. Dir dankt eh keiner was. 3 Wochen nachdem du da weg bist, kennt keiner mehr deinen Namen, dein Gesicht oder weiß, was du da gemacht hast.

Dein Angebot könnte lauten, dass, wenn sie dich ziehen lassen, du die verbleibende Zeit nutzen kannst, alles zu sortieren, zu übergeben, Kolleginnen einzuarbeiten. Oder du bleibst und machst, was du machen musst. Du musst das nur geschickt formulieren. So direkt will das keiner hören.

Das klingt richtig gut. Das merke ich mir und werde diesen Weg versuchen, wenn das Gespräch nach dem Umsetzungsantrag stattfindet. 😈

Unter Druck setzen wollten sie mich auch schon mehrfach: Wenn Sie das und das jetzt tun (Medieneinsatz), dann aber keinen Umsetzungsantrag ... 🤪

Ich habe auch schon vorgebaut: Bei allen Projekten, die ich angeschoben habe, steht immer auch ein Zweiter mit drauf, so dass eine Übergabe nahtlos erfolgen könnte. 🤪